

Deine Scorekarte kann mehr

Ausführlich erklärt: neue Ansichten, Rechenweg und direkte Rundenbearbeitung

Du entscheidest jetzt selbst, welche Werte deine Scorekarte zeigt. Zusätzlich lässt sich nachvollziehen, wie der Score Differential entsteht. Auch nach der Runde wird die Bedienung einfacher: Gespeicherte Rundendaten kannst du direkt in der Übersicht korrigieren.

Werte auswählen: so funktioniert es

Werte der Scorekarte auswählen

Die gleiche Auswahl gilt für Bildschirm, Druck und PDF.

☒ Bruttoschläge	☒ Bruttopunkte
☒ max. Score Netto-Doppelbogey	☒ GBE ⓘ
☒ Netto-Score	☒ NSP

Alle WerteStandardauswahl

1. Scorekarte öffnen

Öffne die Scorekarte deiner Livescore-Runde. Oberhalb der Tabelle findest du die Werteauswahl.

2. Ansicht festlegen

Aktiviere die gewünschten Felder. Mit „Alle Werte“ blendest du sämtliche Zusatzwerte ein. „Standardauswahl“ stellt die vorgesehene Auswahl wieder her.

3. Ergebnis ansehen

Die Tabelle richtet sich nach deiner Auswahl. Dieselbe Auswahl gilt auch für Druck und PDF.

Originalaufnahme aus der App: Die Werte können einzeln ausgewählt werden.

Dein Vorteil: Für einen schnellen Überblick reichen wenige Spalten. Möchtest du eine Runde genauer verstehen, blendest du zusätzliche Werte ein. Die Auswahl ändert die Darstellung, nicht deine erfassten Schläge.

In dieser Ausgabe

Seite 2 erklärt die Werte anhand einer echten App-Ausgabe. Seite 3 zeigt den SD-Rechenweg. Auf Seite 4 erfährst du, wie du Rundendaten bearbeitest und deine Auswertung als PDF weitergibst.

Die Werte richtig lesen

Bruttoschläge, GBE und Netto-Score beantworten unterschiedliche Fragen

Die folgende Scorekarte stammt aus dem App-Export einer 9-Loch-Privatrunde in Achim. Alle Zusatzwerte sind eingeschaltet. So lassen sich die verschiedenen Auswertungen direkt vergleichen.

Loch	quickHCP 2026 TEE 59 · Herren · CH 9 · 9/9 erfasst								
	Par	SI	Vorg.	Brutto- schläge	Brutto- punkte	max. Score	GBE	Netto- Score	NSP
Loch 1	4	9	+1	5	1	7	5	4	2
Loch 2	4	3	+1	6	0	7	6	5	1
Loch 3	5	11	+1	6	1	8	6	5	2
Loch 4	5	1	+1	6	1	8	6	5	2
Loch 5	4	13	+1	5	1	7	5	4	2
Loch 6	4	7	+1	5	1	7	5	4	2
Loch 7	4	5	+1	5	1	7	5	4	2
Loch 8	4	17	+1	5	1	7	5	4	2
Loch 9	3	15	+1	3	2	6	3	2	3
Gesamt	37	-	+9	46	9	64	46	37	18

max. Score = Netto-Doppelbogey. Die Summe der Lochgrenzen ist nicht das GBE.

Originaler App-PDF-Export vom 11.10.2026; Ausschnitt ohne leeren Seitenbereich.

Bruttoschläge	Deine tatsächlich erfassten Schläge - ohne Begrenzung auf die Lochgrenze.
Bruttopunkte	Stableford-Punkte ohne Berücksichtigung einer Spielvorgabe.
max. Score	Die Lochgrenze für das gewertete Ergebnis: Netto-Doppelbogey.
GBE	Der kleinere Wert aus Bruttoschlägen und max. Score je Loch.
Netto-Score	Bruttoschläge abzüglich der Vorgabeschläge an diesem Loch.
NSP	Nettostablefordpunkte unter Berücksichtigung der Lochvorgabe.

Wichtig: Die Summe der maximalen Scores ist nicht das GBE. Im Beispiel beträgt sie 64; das tatsächliche GBE der Runde ist 46.

So entsteht der SD

Der Rechenweg lässt sich direkt zur Scorekarte einblenden

Mit „SD inkl. Formeln anzeigen“ öffnest du die Erläuterung zum Score Differential. Die App zeigt die verwendeten Werte und Rechenschritte für den aktiven Spieler. Du kannst damit nachvollziehen, wie das Rundenergebnis zustande kommt.

SD 20,2

1. Gewertetes Bruttoergebnis (GBE)

GBE = Summe der je Loch auf Netto-Doppelbogey begrenzten Bruttoschläge

GBE = 46 · Bruttoschläge insgesamt = 46 · CH = 9

Die Begrenzung betrifft nur das GBE. Bruttoschläge und Netto-Score in der Scorekarte bleiben unverändert.

2. Platzwerte und wirksamer PCC

CR = 35,2 · Slope = 131 · HCPI = 18,7 · PCC = 0

Wirksamer PCC = 0,0 (halber Tages-PCC bei 9 Löchern).

3. Score Differential der gespielten 9 Löcher

SD gespielt = $(113 / \text{Slope}) \times (\text{GBE} - \text{CR} - \text{wirksamer PCC})$

SD gespielt = $(113 / 131) \times (46 - 35,2 - (0,0)) = 9,3160$

4. Ergänzung auf 18 Löcher

SD gesamt = SD gespielt + 9-Loch-Ergänzung

9,3160 + 10,9 = 20,2160

Die Ergänzung 10,9 wird unverändert aus dem vorhandenen Rechenkern für HCPI 18,7 übernommen.

5. Gerundetes Ergebnis

SD = 20,2160 => 20,2

Rundung auf eine Nachkommastelle durch den vorhandenen Rechenkern.

Erläuterung für den aktiven Spieler. Keine offizielle Ergebnismeldung.

Originaler Ausschnitt aus dem SD-Anhang der App, passend zur Scorekarte auf Seite 2.

Was du im Beispiel erkennen kannst

GBE **46**, CR **35,2** und Slope **131** ergeben den SD für die gespielten neun Löcher. Mit der 9-Loch-Ergänzung entsteht das Endergebnis **SD 20,2**. Die neun Löcher werden also nicht einfach verdoppelt.

GBE pro Loch macht die Begrenzung sichtbar

Beispiel: Par 4, ein Vorgabeschlag, neun gespielte Schläge. Die Lochgrenze beträgt sieben. Die Karte zeigt **neun Bruttoschläge**, aber **GBE sieben** und Netto-Score acht. Die GBE-Spalte macht damit den Unterschied zwischen gespielt und gewertet sichtbar.

Der SD beschreibt diese Runde. Er ist nicht automatisch dein neuer Handicap-Index: Für die HCP- bzw. www-Auswertung wird zusätzlich die Rundenhistorie berücksichtigt.

Nach der Runde weiterarbeiten

Rundendaten korrigieren, die Ansicht festlegen und das Ergebnis teilen

Rundendaten direkt in der Übersicht bearbeiten

Öffne die gewünschte Runde in deiner Übersicht und wähle „Bearbeiten“. Der Editor erscheint direkt bei dieser Runde. Die Funktion wurde in der laufenden App erfolgreich ausprobiert.

1. Runde auswählen

Prüfe zunächst, ob du die richtige gespeicherte Runde geöffnet hast. Datum und Platz helfen dir bei der Zuordnung.

2. Angaben korrigieren

Ändere die freigegebenen Rundendaten im eingeblendeten Editor. Welche Felder bearbeitbar sind, hängt von der Runde ab. Bei einer verknüpften Scorekarte können Platz-, Abschlags- und Lochdaten geschützt sein.

3. Speichern oder abbrechen

Mit Speichern übernimmst du die Eingaben. Eine sichtbare Speichermeldung bestätigt den Vorgang. Mit Abbrechen beendest du die Bearbeitung ohne Übernahme deiner Änderungen.

PDF und Druck: genau deine ausgewählten Werte

Lege vor dem Export die sichtbaren Zusatzwerte fest. Für einen kompakten Überblick reduzierst du die Auswahl; für eine genaue Auswertung blendest du alle Werte ein. Druck und PDF übernehmen diese Auswahl. Die optionale SD-Erklärung erscheint als zusätzliche Seite.

Öffne die PDF und nutze die Teilen-Funktion deines Geräts für WhatsApp oder E-Mail. Alternativ kannst du sie aufbewahren oder drucken. Nach einer Korrektur der Runde erstellst du einen neuen Export: Bereits verschickte Dateien aktualisieren sich nicht von selbst.

Runde speichern und PDF exportieren sind zwei verschiedene Schritte. Ein Export allein speichert die Runde nicht in quickHCP. Speichere deine Runde daher zusätzlich in der App, wenn du sie später wieder aufrufen oder bearbeiten möchtest.

Probier es aus - wir freuen uns auf dein Feedback

Welche Scorekartenwerte nutzt du am häufigsten? Ist der SD-Rechenweg verständlich? Teile deine Erfahrungen und Fragen gern in der WhatsApp-Community.

App: app.quickHCP.com | **Kontakt:** info@quickHCP.com

ACS Achim GmbH · Torsten Lange, Geschäftsführer
tlange@acs-achim.de · Tel. 0172 4226856